

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, EUROPAPLATZ.1, 41747 VIERSEN

An den Landrat des Kreises Viersen
Herr Bennet Gielen
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Per Mail

KREISTAGSFRAKTION VIERSEN

Jürgen Heinen
Fraktionsvorsitzender

Nicole Marquardt
Fraktionsvorsitzende

Dr. Aline Schniewind-Lipp
Geschäftsführerin

Europaplatz 1 (Navi: Bahnhofplatz 1)
41747 Viersen

Tel: 02162-3690055
kreistag@gruene-kreis-viersen.de
www.gruene-kreis-viersen.de

Viersen, 15.09.2026

Antrag: Mehr Grün statt Grau – Entsiegelung kreiseigener Flächen vorantreiben

Sehr geehrter Herr Landrat Gielen,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Volt im Kreistag Viersen stellt den folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entsiegelung kreiseigener Flächen als Bestandteil der Klimafolgenanpassung weiter voranzutreiben und hierzu konkrete Entsiegelungspotenziale zu ermitteln.

Damit soll insbesondere die im **Klimafolgenanpassungskonzept des Kreises Viersen enthaltene Maßnahme 12 „Klimaangepasste Entwicklung der kreiseigenen Flächen“** aufgegriffen und hinsichtlich möglicher Entsiegelungsmaßnahmen weiter konkretisiert werden.

Die Verwaltung wird gebeten,

- kreiseigene Flächen und Liegenschaften auf Möglichkeiten zur vollständigen oder teilweisen Entsiegelung zu überprüfen und geeignete Flächen zu identifizieren,
- bei ohnehin anstehenden Sanierungen und Umgestaltungen kreiseigener Liegenschaften und Außenflächen grundsätzlich zu prüfen, ob Versiegelung reduziert und zusätzliche Begrünung geschaffen werden kann,
- die identifizierten Flächen hinsichtlich ihres Entsiegelungspotenzials zu priorisieren und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen,
- bestehende Fördermöglichkeiten von Land, Bund oder anderen Fördermittelgebern zu prüfen und bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sowie Vorschläge für weitere konkrete Maßnahmen sollen dem zuständigen Fachausschuss vorgestellt werden.

Begründung:

Die Folgen der Klimakrise machen auch vor dem Kreis Viersen nicht halt. Heiße und trockene Sommer auf der einen und Starkregenereignisse auf der anderen Seite stellen uns zunehmend vor die Aufgabe, unsere Infrastruktur und unsere Flächen klimaresilient weiterzuentwickeln.

Der Kreis Viersen hat dies bereits in seinem Klimafolgenanpassungskonzept aufgegriffen. Mit der Maßnahme 12 „Klimaangepasste Entwicklung der kreiseigenen Flächen“ wurde das Ziel formuliert, die eigenen Flächen an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Dafür gibt es unterschiedliche Ansätze und Maßnahmen. Die Entsiegelung von Flächen ist dabei ein wichtiger Baustein unter mehreren. Wo befestigte Flächen nicht oder nicht mehr in ihrem bisherigen Umfang benötigt werden, kann Entsiegelung dazu beitragen, Regenwasser wieder vor Ort versickern zu lassen, zusätzliche Begrünung zu ermöglichen und die Aufheizung von Flächen zu reduzieren.

Der Kreis verfügt mit seinen Verwaltungsstandorten, Schulen und weiteren Einrichtungen selbst über Flächen, bei denen entsprechende Potenziale bestehen können. Dabei müssen es nicht immer große Projekte sein. Gerade wenn Sanierungen oder Umgestaltungen ohnehin anstehen, können auch kleinere Entsiegelungsmaßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich umgesetzt werden.

Mit diesem Antrag wollen wir daher die bereits beschlossene klimaangepasste Entwicklung der kreiseigenen Flächen in diesem konkreten Handlungsschwerpunkt stärken: Wir wollen systematisch ermitteln, wo Entsiegelung auf kreiseigenen Flächen möglich und sinnvoll ist und welche (weiteren) Maßnahmen sich daraus ableiten lassen.

Schließlich kann Entsiegelung Schritt für Schritt dazu beitragen, die kreiseigenen Flächen klimaangepasster zu gestalten und die Ziele des Klimafolgenanpassungskonzeptes konkret vor Ort umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Heinen
Fraktionsvorsitzender

Nicole Marquardt
Fraktionsvorsitzende

Christoph Szallies
Kreistagsmitglied